

Budapest, d. 2. Februar 1890.

Sehr geehrte Frau!

Zu Ihrem achtzigsten Geburtstage sende
 ich Ihnen meine herzlichsten Glückwünsche.
 Möge Sie auch zu hundert Jahren das
 höchste Glück und Wohlstand noch mehr
 lange in jugendlicher Geistesfrische und
 jugendlicher Opfernüchternheit erhalten bleiben,
 werde Sie noch wiederum sehr bald
 in der stillen Arbeitsfrucht wie morgen
 auszuzeichnen die Glückwünsche

Ihrer
 treuer
 Dr. Kayserling

